Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/190081073217/

ID: 190081073217 **Datum:** 03.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Zwingelstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	78199
Stadt-Teilort:	Bräunlingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Bräunlingen
Wohnplatz:	Bräunlingen
Wohnplatzschlüssel:	8326006002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:

OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase:
(1920)

Erbauung des Gebäudes 1920 (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Bei dem untersuchten Gebäude handelt es sich um ein Wohn- Stall- Speicher- Haus, das nach den vorhandenen Eingabeplänen um das Jahr 1920 erbaut wurde. Es besitzt zwei Vollgeschosse und schließt

	mit einem Satteldach nach oben hin ab.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Im Unterbau zweigeschossig unterteilt, besitzt es vier Zonen. In beiden Geschossen liegt die erwärmbare Stube in der Südostecke.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die Umfassungswände im EG bestehen aus knapp 60cm starken Mauern, aufgemauert aus grob zugeschlagenen Sandsteinquadern, aber auch aus Spolien. Sowohl die Türöffnung im Flur, wie auch die Toröffnung zum ehemals bauzeitlichen Schopfbau sitzen ohne Störung im Mauerverband. Im Bereich des Wirtschaftsteiles besteht die Rückwand des OGs aus einer leichten Fachwerkwand. Im Westen endet sie vor dem Ostgiebel des Nachbarhauses Zwingelgasse 6. Hier, wie auch im 1.DG, könnte es sich bei der vorhandenen Plombe aus Ziegelmauerwerk um das Profil der ehemaligen Stadtmauerhandeln. Innerhalb des Gebäudes Zwingelgasse 8 ist keine aufgehende Stadtmauer vorhanden.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • hammerrechtes Schichtenmauerwerk

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*